



Informationen für Tennisvereine und deren Vorstände

09/2024

Vorwort

Liebe Mitgliedsvereine,
liebe Vereinsvorstände,

hiermit übersende ich Ihnen die neuste
Ausgabe der TVN-VereinsInfo 09/2024.

Ich hoffe die einzelnen Beiträge geben
Ihnen gute Hilfe für Ihre tägliche Verein-
sarbeit.

Ihr / Euer

Michael Gielen

TVN-Breitensportwart
Referat Vereinsentwicklung und
Breitensport

Inhalt

Tennis contra Parkinson

Erstattung des Verdienstauffalls

Sportehrenamt Überraschung

Nicht-mitglieder-versicherung

LSB-NRW Bilderdatenbank

Tennis contra Parkinson

Eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art:

6 Jahre „Tennis contra Parkinson“ im TC Rot-Weiss Düsseldorf e.V.



Angefangen hat alles mit einer Idee unseres inzwischen leider schon verstorbenen Tennis-Kameraden Günter Jamin vom TC Rot-Weiss Düsseldorf e.V., der selbst an Parkinson erkrankt war. Bewegung ist ein wichtiges Element einer jeden Parkinsontherapie. Also fragte sich Günter Jamin eines Tages, warum nicht eine Selbsthilfe-Gruppe gründen und ein gezieltes Bewegungsprogramm für Parkinson-Patientinnen und -Patienten mit der Möglichkeit zum Tennisspielen verbinden? Was fehlte, war ein Ort, an dem beides möglich war. Da kam Günters Heimatclub, der TC Rot-Weiss e.V. zur Hilfe. Der Vorstand war sofort von der Idee überzeugt und erklärt sich ohne viel Federlesen bereit, für diese Initiative kostenlos Plätze sowohl in seinen Hallen als auch auf der Außenanlage zur Verfügung zu stellen. Einzige Bedingung: Für alle weiteren Kosten muss die Selbsthilfegruppe selbst aufkommen.

Inzwischen läuft „Tennis contra Parkinson“ seit fast schon 6 Jahren. An Parkinson erkrankte Tennisspielerinnen und Tennisspieler aus Düsseldorf und Umgebung treffen sich (außerhalb der Schulferien) jeden Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr auf der Anlage von Rot-Weiss, um unter Anleitung eines erfahrenen, für neurologische Prävention

zertifizierten Übungsleiters eine Stunde ein spezielles Bewegungsprogramm zu absolvieren. Anschließend besteht die Möglichkeit, zwei Stunden Tennis zu spielen – so gut die Krankheit das jeweils zulässt. Auch dabei ist der Übungsleiter, der selbst gerne Tennis spielt, dabei und gibt Tipps und Anregungen.

Die Resonanz auf das therapeutische Angebot und das „Klima“ in der Gruppe ist ausgesprochen positiv. „Hier brauche ich mich nicht zu verstellen“ und: „Wenn ich hier mitmache, vergesse ich meine Krankheit“ sind oft gehörte Kommentare.

Besonders stolz ist die Selbsthilfegruppe darauf, dass der renommierte Parkinson-Experte Professor Dr. Alfons Schnitzler sich bereit erklärt hat, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Prof. Schnitzler ist Direktor des Instituts für Klinische Neurowissenschaften und Medizinische Psychologie der Universitätsklinik Düsseldorf und ärztlicher Leiter des dort angesiedelten Zentrums für Bewegungsstörungen und Neuromodulation. Da Prof. Schnitzler selbst ein leidenschaftlicher Tennisspieler ist, begleitet er das Projekt nicht nur mit wissenschaftlichem Interesse, sondern auch mit viel Herzblut.

Besonderer Clou der Initiative „Tennis contra Parkinson“ ist, dass dieses tolle Angebot fast zum Null-Tarif bereitgestellt werden kann. Aus versicherungstechnischen Gründen müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Projekt zwar Mitglied im TC Rot-Weiß Düsseldorf e.V. sein. Der Jahresbeitrag für diese Gruppe beträgt allerdings nur 50,00 Euro; und es fallen keine weiteren Kosten an! Selbst für Tennisbälle und Gymnastikmatten wird gesorgt! Das gelingt einmal durch die großzügige Unterstützung durch den TC Rot-Weiss und zum anderen daran, dass unsere Selbsthilfegruppe sowohl vom Landessportbund NRW als auch von der Selbsthilfe durch die gesetzlichen Krankenkassen in NRW finanziell gefördert

wird, außerdem helfen Spenden von privaten Förderern.

Wie schon erwähnt, sind alle an Parkinson erkrankten Tennisspielerinnen und Tennisspieler aus Düsseldorf und Umgebung herzlich willkommen. Die Anlage von Rot-Weiss an der Lenastraße in Düsseldorf-Mörsenbroich ist günstig per Bus oder Straßen- bzw. U-Bahn zu erreichen, und es sind auch ausreichend Parkplätze vorhanden.

Aktuelle sind in der Gruppe einige Plätze frei! Wer mitmachen möchte, kann sich an die folgenden Kontaktadressen wenden

Cornelia Jamin
(E-Mail: corneliamamin@t-online.de oder
Tel.: 0211 631200),

Norbert Matysik
(E-Mail: bn.matysik@gmx.net oder
Tel.: 0176 53845572),

oder – außerhalb der Schulferien - einfach mal bei Rot-Weiß vorbeischaun.

© Cornelia Jamin

Erstattung des Verdienstauffalls (Sonderurlaub) für ehrenamtlich in der Jugendhilfe Tätige



Die Beantragung der Erstattung des Verdienstauffalls bei Inanspruchnahme von Sonderurlaub ist 2024 nicht mehr möglich, da die Fördermittel ausgeschöpft sind. Das Einreichen der Verwendungsnachweise für bereits durchgeführte Maßnahmen ist aber weiterhin im Förderportal des Landessportbundes NRW möglich.

Weiter mit u.s. Link

<https://foerderportal.lsb-nrw.de/startseite>

© LSB August 2024

Sportehrenamt Überraschung 2024 geht in die zweite Runde

Nach den Sommerferien vergibt der Landessportbund NRW erneut 500 Überraschungspakete an verdiente Ehrenamtliche, gefüllt mit wertigen Goodies. Möglich ist auch eine erneute Bewerbung! Die Nominierungen für die zweite Runde starten am 26. August 2024 unter www.sportehrenamt.nrw. Die Vergabe geschieht nach der Reihenfolge der Anträge.

Weiter mit u.s. Link

<https://www.sportehrenamt.nrw/>

© LSB August 2024

Warum braucht mein Verein eine Nicht-mitglieder-versicherung?



© Bild LSB

Der Sportversicherungsvertrag bietet Vereinsmitgliedern eine weitreichende Absicherung. Das Kurs- und Sportangebot richtet sich zur Mitgliedergewinnung jedoch auch an neue Interessenten. Wer als **Nichtmitglied** an Sportkursen teilnimmt oder zum Probetraining erscheint, **hat keinen Versicherungsschutz**. Dies gilt auch für sogenannte Schnupperkurs-Teilnehmer. Die Nichtmitgliederversicherung bietet dem Verein einen „sicheren“ Mehrwert bei der

Gewinnung neuer potenzieller Mitglieder. Diese sind im Umfang der Sportversicherung bei der aktiven Teilnahme an Sportangeboten des Vereins versichert, einschließlich Rückweg. Wenn eine Mitgliedschaft vereinbart wird, besteht ab dem Zeitpunkt automatisch Versicherungsschutz über die Sportversicherung. Als Mitglied ist dann auch der Hinweg zum Vereinssport versichert.

Mehr mit u.s. Link

https://www.arag.de/vereinsversicherung/sportversicherung/nicht-mitglieder-versicherung/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=newsletter-sport-nichtmitglieder-versicherung-8-2024&mobile=1

©ARAG August 2024

LSB-NRW Bilddatenbank



Über 60.000 Fotos kostenlos und lizenzfrei für Sportvereine!

Sind Sie auf der Suche nach professionellen Fotos für Ihre Vereins-Homepage, ein Vereinsplakat, Flyer, Newsletter oder Social Media-Präsenzen des Vereins?

In der Bilddatenbank des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (NRW) befinden sich zurzeit über 60.000 Fotos. Ob Motive aus Sportarten, Wettkämpfen oder Events, ob Porträts oder Themenbilder, hier wird das ganze Spektrum des Sports abgedeckt.

Und das Beste: Sportvereine können die Fotos frei und ohne Honorar- und Lizenzkosten für ihre Publikationen nutzen.

Die LSB-Bilddatenbank ist ein wertvoller Service, um z.B. die eigene Vereins- oder Verbandszeitschrift durch starke Bildmotive aufzulockern den eigenen Internet-Auftritt attraktiver zu gestalten Plakate und Flyer optisch auffälliger auszustatten

die aktuelle Berichterstattung interessanter zu machen.

Die Nutzung der Bilddatenbank ist ausschließlich für nicht kommerzielle Zwecke bestimmt und erfordert eine Registrierung. Folgen Sie dazu dem Link, den Sie auf der Startseite der Bilddatenbank finden. Beachten Sie die Nutzungsbedingungen – auch speziell für die Verwendung der Fotos auf Social Media-Präsenzen!

Praxistipp!

Fotos machen Ihren Verein (seine Mitglieder, seine Angebote, seine ehrenamtlich Engagierten, seine Unterstützer/Sponsoren) erlebbar! Ob auf Ihrer Homepage, beim Versand einer Pressemitteilung, im Vereinsschaukasten, dem Vereins-Newsletter oder den Social Media-Präsenzen: Ihr Verein wird durch Fotos lebendig!

Unbedingt zu beachten: Recht am eigenen Bild!

Das Recht am eigenen Bild ist eine besondere Ausprägung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts. Es besagt, dass jeder Mensch selbst bestimmen darf, ob überhaupt und in welchem Zusammenhang Aufnahmen wie Fotos (und Videos) von ihm veröffentlicht werden.

Holen Sie sich also vor einer Veröffentlichung von Fotos in Vereinsmedien eine Einwilligung der abgelichteten Person(en) ein. Es gibt nur wenige Ausnahmen von dieser Regel.

Hier geht's zu unserer Muster-Einwilligungserklärung

Auch wichtig! Urheberrechte beachten!
 Klären Sie immer die Urheberrechte von Fotos vor deren Veröffentlichung! Kopieren Sie niemals Fotos einer fremden Homepage und binden diese per Copy & Paste auf Ihrer Homepage oder Ihren Social Media-Präsenzen ein! Wenn Sie gegen das Urheberrecht verstoßen, besteht die Gefahr, dass Sie aufgrund der Verwertung fremder Fotos zu einer Schadensersatzzahlung verurteilt werden. Holen Sie sich also immer die Einwilligung des Fotografen ein bevor Sie ein Foto veröffentlichen!

Sponsoring im Sportverein

Wann ist man Sponsor und wann Mäzen? Sponsoring, Spendenwesen und Mäzenatentum. Was sind die Unterschiede?

Marketing im Sportverein

Der zukunftsfähige Sportverein kommt am Thema Marketing nicht vorbei. Gutes Marketing ist unerlässlich.

Ausblick

Die Erfahrung ist wie eine Laterne im Rücken; sie beleuchtet stets nur das Stück Weg, das wir bereits hinter uns haben.

Konfuzius

Kontakt und Impressum

© 2024 Tennis-Verband Niederrhein e.V.

Tennis-Verband Niederrhein e.V.
Hafenstr. 10
45356 Essen

Telefon 02 01 / 26 99 81 – 10
Fax 02 01 / 26 99 81 – 20
www.facebook.com/tvn.Tennis

www.tvn-tennis.de
E-Mail: info@tvn-tennis.de

Weitere Informationen zum Engagement des Tennis-Verband Niederrhein e.V. erhalten Sie unter <http://www.tvn-tennis.de>